Labyrinth

In einem Labyrinth können Kinder (vor allem kleinere) viel Spass haben. Mut kann bewiesen werden und Ängste abgebaut werden. Wer zu sehr Angst vor dem Dunkeln hat, kann auch mit einer Taschenlampe durch das Labyrinth gehen.

Spieldaten

- **Alter:** ab 6 Jahren
- **Anzahl:** 4 +
- **Gelände:** im Haus (grosser Raum)
- **Leitung:** 1 +
- **Dauer:** 30 Minuten bis zu 2 Stunden

Material

- Stühle
- Blachen oder Tücher
- Gegenstände
- (Taschenlampe)

Vorbereitung

In einem grossen Raum werden mit Stühlen ein Labyrinth hergestellt. Über die Stühle werden Blachen oder anderes Verdeckungsmaterial (z. Bsp. Tücher, …) gelegt, so dass es im Labyrinth dunkel ist. Durch das Labyrinth kann nun nur auf allen Vieren gekrochen werden. Das Labyrinth kann zum Beispiel mit einem Eingang, einem Ausgang und vielen Irrwegen gemacht werden. Oder auch so, dass der Eingang sowie Ausgang derselbe sind. Andere kreativen Ideen sind ebenso umsetzbar.

Spielablauf

Jedes Kind geht einzeln in das Labyrinth und es wird die Zeit gestoppt, wie lange es hat bis es den Ausgang gefunden hat. Es können auch Gruppen gemacht werden und die Zeiten der Einzelpersonen werden zusammengezählt, so dass dann das Gruppenergebnis gilt.

Gegenstände werden im Labyrinth verteilt und immer zwei Kinder gehen gemeinsam ins Labyrinth. Das Ziel ist gewisse Gegenstände (jedes Kind sucht andere) ausfindig zu machen, sie mitzunehmen und dann aus dem Labyrinth herauszufinden – wer ist schneller? Auch hier die Zeit stoppen und Einzel- oder/und Gruppenauswertung machen.

Je nach Grösse des Labyrinths kann eine ganze Gruppe ins Labyrinth gehen und jedes Kind muss einen Gegenstand finden und diesen aus dem Labyrinth hinausbringen.

Andere Spiel-/Wettkampfideen…

Spielschluss

Eine Preisverleihung kann den Schluss des Labyrinthwettkampfs sein.

Bildnachweis

- Titelbild: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Maze.JPG